

## Werk

**Titel:** Vorlesungen über Zahlentheorie

**Autor:** Dirichlet, Peter

**Verlag:** Vieweg

**Ort:** Braunschweig

**Jahr:** 1871

**Kollektion:** Mathematica

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN30976923X

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN30976923X>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=30976923X>

**LOG Id:** LOG\_0080

**LOG Titel:** S. 72. Positive Determinanten. Erste und zweite Wurzel einer Form

**LOG Typ:** chapter

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

## §. 72.

Wir wenden uns nun zu den Formen mit *positiver* Determinante  $D$ , um auch für sie die Hauptprobleme der Theorie der Aequivalenz zu lösen. Das zweite Problem (§. 59), aus *einer* Transformation einer Form in eine zweite *alle* Transformationen der erstern in die letztere zu finden, ist durch unsere frühere Untersuchung (§. 62) auf die Aufgabe zurückgeführt, alle ganzzahligen Auflösungen der Gleichung

$$t^2 - Du^2 = \sigma^2$$

zu finden. Dieselbe ist für positive Determinanten bei weitem schwieriger zu lösen, als für negative. Dasselbe gilt von dem ersten Hauptproblem: zu erkennen, ob zwei Formen von gleicher Determinante äquivalent sind oder nicht. Wir schlagen zur Lösung desselben einen ganz andern Weg ein, wie früher bei negativen Determinanten, einen Weg, der aber zugleich die Mittel an die Hand geben wird, auch die obige Gleichung vollständig aufzulösen.\*)

Das Charakteristische dieser Methode besteht darin, dass wir auch irrationale Grössen in den Kreis unserer Betrachtungen ziehen. Ist nämlich  $(a, b, c)$  oder

$$ax^2 + 2bxy + cy^2$$

eine Form, deren Determinante  $b^2 - ac = D$  positiv ist, so hat die entsprechende quadratische Gleichung

$$a + 2b\omega + c\omega^2 = 0$$

zwei reelle Wurzeln

$$\frac{-b \pm \sqrt{b^2 - ac}}{c} = \frac{-b \pm \sqrt{D}}{c} = \frac{a}{-b \pm \sqrt{D}}$$

die wir, je nachdem das obere oder untere Zeichen genommen wird, als die *erste* oder *zweite Wurzel der Form*  $(a, b, c)$  bezeichnen und von einander unterscheiden wollen, indem wir ein für alle Mal festsetzen, dass das Zeichen  $\sqrt{D}$  stets die *positive* Quadratwurzel aus der Determinante bedeuten soll. Durch die Coefficienten der Form  $(a, b, c)$  ist also jede ihrer beiden Wurzeln vollständig, ohne Zweideutigkeit bestimmt. Aber umgekehrt ist auch jede Form  $(a, b, c)$  der Determinante  $D$  durch Angabe *einer* ihrer

\*) *Lejeune Dirichlet: Vereinfachung der Theorie der binären quadratischen Formen von positiver Determinante* (Berliner Akad. 1854).